



(10) **DE 20 2019 001 827 U1** 2019.06.27

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Aktenzeichen: **20 2019 001 827.1**

(22) Anmeldetag: **26.04.2019**

(47) Eintragungstag: **22.05.2019**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **27.06.2019**

(51) Int Cl.: **A01K 27/00 (2006.01)**

(30) Unionspriorität:
U1800186 **12.10.2018** **HU**

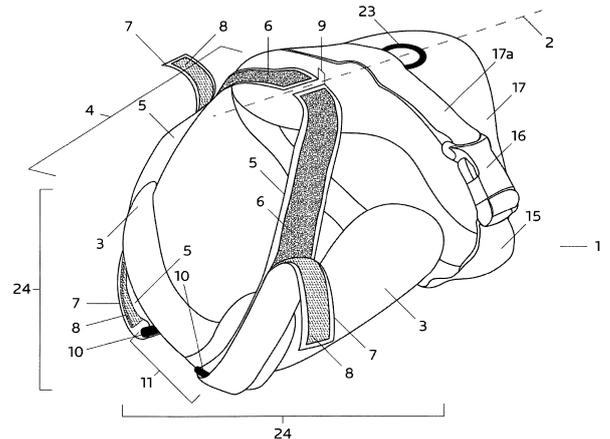
(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
Janke und Kollegen, 10367 Berlin, DE

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
**JULIUS-K9 Zrt. vertreten durch die Vorstände
Bakos Anikó, Sebö Gyula, Becz Brigitta,
Szigetszentmiklós, HU**

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb**

(57) Hauptanspruch: Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb für Tiere, vor allem für Hunde, wobei das Y-front-Geschirr (1) einen auf der Achsenlinie an der Rückgratslinie (2) angebrachten Leinenanschluss (23) auf einem Rückenelement (17) hat; das Rückenelement (17) hat am Ende von dem Genick her einen Anschlussort auf dem Schulterbereich (9), aus dem auf beiden Seiten des Halses nach unten, in die Richtung der Vorderbeine des Tieres je ein Schultergurt (4) mit verstellbarer Länge läuft, der in den Anschlussort auf dem Brustkorb (11) des Elements unter dem Brustkorb (24) einläuft, und auf der gegenüberliegenden Seite des Anschlussortes auf dem Schulterbereich (9) von dem Rückenelement (17) ein Rückengurt (17a) angeschlossen ist, auf dem ein mit Schnalle (16) offener Gurt unter dem Brustkorb gestaltet und mit dem Element unter dem Brustkorb (24) verbunden ist, das sich in die Richtung der Schultergurte (4) erstreckt und auf dem Anschlussort auf dem Brustkorb (11) mit den Schultergurt (4) angeschlossen ist, dadurch gekennzeichnet, dass die auf dem Element unter dem Brustkorb (24) angeschlossene Schultergurte (4) eine Klettverschluss-Gestaltung haben, und sie können mit der Öffnung ihres loop-Klettverschlusselements (6) und des hook-Klettverschlusselements (8) der Schultergurte (4) aus dem Rückenelement (17) das Element unter dem Brustkorb abgenommen werden.



Beschreibung

[0001] Der Gegenstand des Gebrauchsmusters ist ein Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb für Tiere, vor allem für Hunde. Das Element unter dem Brustkorb des Y-front-Geschirrs wird mit einem verstellbaren Schultergurt durch Klettverschluss, abnehmbar angeschlossen.

[0002] Die Funktionen die Tiergeschirre, vor allem der Hundegeschirren sind, den Hund an der Leine zu führen, ihn zu halten, hochzuheben, im Verkehr zu helfen, beim Ziehen von Lasten und der Ausübung von anderen Hundesportarten zu unterstützen, wobei die Gurte vor dem Brustkorb des Hundes, um seinen Hals, unter seinem Brustkorb bzw. auf dem Rücken des Hundes verlaufen und aufeinander befestigt sind. Im Laufe der Geschichte sind zwei Grundmodelle der Tiergeschirre bekannt geworden. Das Halsgeschirr (Y-Geschirr, Kummetsgeschirr), das in einem schwierigen Gelände oder beim Ziehen von großen Lasten ideal war, und das Brustblattgeschirr, das vor allem im Laufe der Wanderungen der Völker (Hunnen, Awaren, Magyaren), die im Flachland lebten, verbreitet worden. Das Halsgeschirr kann durch die, den Hals umspannenden Bandausführung identifiziert werden, die in den meisten Fällen unter dem Brustkorb, zwischen den beiden Vorderbeiden, in einem Band weiterläuft. Im Fall der Halsgeschirre nimmt das Tier beim Ziehen seine Muskeln bei der Rückgratslinie und auch seine Hinterbeine in Anspruch, während im Fall der Brustblattgeschirre die Lasten großenteils durch die Muskeln der Vorderbeine getragen werden.

[0003] Im Fall der Halsgeschirre hat die Problematik der Entlastung der Halsbereiche und der Wirbelsäule mehrere technische und formale Lösungen geboten, als im Fall der Brustblattgeschirre. Die Y-front-Geschirre wurden durch die Völker, die in den Bergen oder in schwierigen Geländen lebten, entwickelt, um es zu ermöglichen, dass die Muskeln, die die Wirbelsäule des, das Geschirr tragenden Tieres halten, und gleichzeitig die Muskeln der Hinterbeine beim Ziehen mit einer maximalen Effektivität funktionieren. Es spielte nur eine sekundäre Rolle, dass die Arbeit im Geschirr zur welchen, nur langfristig wahrnehmbaren Gesundheitsschädigung führt. Es widerspricht den Interessen des durchschnittlichen Hundehalters, dass sein Hund all seine Kräfte zum Ziehen der Leine aufbieten kann. Die Verbreitung der Y-front-Geschirre auf dem Markt ist zum Beispiel im Fall der großstädtischen Hundehalter in dieser Hinsicht unbegründet. Die Steigerung der Ziehkraft der Hunde steht im Gegensatz zu den Interessen der alltäglichen Hundehalter und zu den Menschen, die eine große Last vermittelnde Leine halten. Dieses Gebrauchsmuster bemüht sich zugleich die allgemeine, alltägliche Existenzberechtigung der Y-front-Geschirre durch ein Element unter dem Brustkorb, das sich

an das Wachstumsstadium des Hundes und die Belastung anpasst, zu unterstützen, wobei dieses Element in einer elastischen Gestaltung die Belastung der Gelenke reduziert.

[0004] Die Schulterbewegung des Hundes und die periodische Bewegung des leinenhaltenden Menschen geht mit Mikrozugbewegungen einher, die die Gelenke belasten und sie erschweren die Heilung der schon bestehenden Verletzungen. Diese Wirkungen sind unter dem Sammelnamen „Hand-Arm-Vibration-Syndrom“ (HAVS) bekannt. Die Vibrationsbelastung ist ein weltweit geforschtes Phänomen, die auch bei der Führung des Hundes eine Aktualität hat. Die Hundehalterkultur entwickelt sich so schnell, dass die Führung der Hunde an der Leine und sogar das Training der Hunde im vergangenen Jahrzehnt zur Massenerscheinung geworden ist. Welche Wirkungen die Führung/Spaziergang oder Laufen an der Leine auf die Körperhaltung des Hundes und des Menschen hat, kommt nur heutzutage in den Fokus der Forschungen.

[0005] Aus der Praxis sind zahlreiche Lösungen bekannt, bei denen die Belastung zwischen dem Hals des Hundes und seinem Brustkorb geteilt ist (5,325, 819 US Patent, DE 202 19 554 U1 deutsches Patent). Der andere Teil der Hundegeschirre dient dazu, den Hals des Hundes zu entlasten, deswegen verlaufen die Gurte weiter von ihm entfernt, ausschließlich um den Brustkorb des Hundes, unter ihm und auf dem Rücken (DE 202 19554 U1, G90 17 247.7, Deutschland, DE 203 04 940 U1). Auf den Brustgurten der Tiergeschirre ist eine Fütterung oft wohlbegründet; zu ihrer Befestigung dienen die bekannten Klettverschluss-Lösungen.

[0006] Das Gebrauchsmuster Nr. U1000003, das ein, aus Schaumstoff gefertigtes Brustkorbpolster darstellt, stellt nicht nur einen, an den Brustgurt des Brustblattgeschirrs aufgereihten, sondern auch einen mit dessen Klettverschluss angeschlossenen Druckverteiler vor, in dem ein aus elastischem Material gefertigtes Brustpolster eingebaut wird. Das Brustpolster erleichtert es dem Hund erheblich zu ertragen, wenn er zum Beispiel mittels des an dem Geschirr angebrachten Griffs hochgehoben wird. Im Fall einer in Bewegungsrichtung erzeugten plötzlichen Belastung stützt das Brustpolster den Brustkorb des Hundes auf seiner ganzen Breite ab, aber die Dehnung ist praktisch minimal, seine Belastungsabsorptionsfähigkeit ist gering. Auf dem Brustgurt des Hundegeschirrs realisiert keine elastische Gestaltung. Die Entwicklung kann im Fall der Y-frontartigen Hundegeschirre nicht verwendet werden. Der Druckverteiler nach dem Gebrauchsmuster kann auf einem Y-frontartigen Geschirr, gleichzeitig auf zwei Schultergurten nicht verwendet werden, sondern nur auf dem Brustgurt der Brustblattgurte.

[0007] Der im Gebrauchsmuster Nr. U1100245 vorgestellte sog. „I“-Gurt - teilweise mit elastischer Gestaltung - stellt ebenfalls die Polsterung des Brustgurts des Hundegeschirrs dar. Dieses abnehmbar an dem Brustgurt angebrachte, senkrecht an das Halsband anschließbare Druckverteilungselement verbindet gleichzeitig den Brustgurt und den Gurt unterhalb des Brustkorbs des Geschirrs. Die Bedeutung des Gerätes besteht darin, dass die Benutzung des Geschirrs z. B. im Fall von Diensthunden durch die Befestigung der drei Punkte aneinander mehr Sicherheit bietet, weil es bei kraftvollen Bewegungen ein Abrutschen des Brustgurtes des Hundegeschirrs auf die Vorderbeine des Hundes verhindert. Das „I“-Verbindungselement ist das erste Druckverteilerelement - das ein elastisches Teilelement enthält -, das an dem Brustblattgeschirr abnehmbar fixiert werden kann, aber es ist nicht geeignet an Y-frontartigen Geschirre zu fixieren.

[0008] Der Gegenstand des Gebrauchsmusters Nr. U1700063 ist ein Brustpolsterungselement für Brustblattgeschirre, der aus einer aus einem Schaumstoffelement - das mit einem Umrandungselement umgrenzt ist - gestalteten Polsterung, aus einem an der Polsterung befestigten Element unter dem Brustkorb, des Weiteren aus einem aufliegenden Schlaufenteil besteht; das Brustpolsterungselement für Brustblattgeschirr ist mit dem aufliegenden Schlaufenteil auf dem Brustgurt des Hundegeschirrs anschließbar gestaltet.

[0009] Die Bedeutung der Entwicklung besteht hier darin, dass in dem Umrandungselement der Brustpolsterung mindestens ein aufliegender Schlaufenteil befestigt ist, der in die Richtung des Elements unter dem Brustkorb erstreckend ist, der in dem freistehenden Element endet und einen aufliegenden Schlaufenteil mit Klettverschluss-Ausführung hat, der mit dem Klettverschlusselement an der gegenüberliegenden Seite des Brustkorbes des Hundes angeschlossen ist. Obwohl das Ziel dieser Erfindung die Fütterung des Brustkorbs des Hundes durch eine abnehmbare Brustpolsterung ist, die Fütterung kann aber ausdrücklich im Fall der Brustblattgeschirre verwendet werden, während mit den Schultergurten der Y-front-Geschirre nicht.

[0010] Die Zielvorgaben des vorliegenden Gebrauchsmusters sind die schnelle Anschlussmöglichkeit und das Abmontieren des Elements unter dem Brustkorb, und die Linderung der, bei der Führung des Hundes an der Leine auftretenden Mikrozugbewegungen, die sich gleichzeitig auf den Hund und auch auf den, die Leine haltenden Menschen auswirken. In Bezug auf die elastische Gestaltung gibt der Stand der Technik Leinlinie.

[0011] Ein elastisches Hundegeschirr nach dem Stand der Technik wird vom Patent Nr.

US2007/0034164A1 vorgestellt. Im Brustkorbbereich des elastischen Hundegeschirrs werden die belastungsfähigen (nicht elastischen) Gurte durch eine elastische Einlage unterbrochen und weiter fortgesetzt.

[0012] Für eine spezielle Verwendung, für das Anheben von Hunden, wurde das Hundegeschirr von Zimmermann (Patent Nr. US 2007/0044735) entwickelt. Beide Entwicklungen verweisen aber nur auf eine allgemeine Verwendung der elastischen Gurte, im Hinblick auf allgemeinen Komfortaspekten erfüllend, wie auf den Körper spannende, komfortable Ausführung. In den Erfindungen wird die Austauschbarkeit des Elements unter dem Brustkorb, die durch Klettverschluss abnehmbare Gestaltung und der Einbau der Brustkorb-Anschlüsse nicht ausgearbeitet und taucht nicht als zu lösende Aufgabe auf.

[0013] Im Stand der Technik wurde die die klettbare Abnehmbarkeit des Elements unter dem Brustkorb, die an der Leine auftretenden Zugbewegungen, die aus der Schulterbewegung stammende Kraftwirkungen dämpfende elastische Gestaltung der Y-frontartigen Tiergeschirre nicht bekannt. Die Verwendung der elastischen Befestigungsbänder, die die Befestigung der Schlaufenelemente der Elemente unter dem Brustkorb sichern und das Durchschlüpfen der Schultergurte durch die Schlaufenelemente erleichtern, ist auch nicht bekannt.

[0014] Das Ziel des vorliegenden Gebrauchsmusters ist, ausdrücklich die abnehmbare Gestaltung der Schultergurte der Y-frontartigen Tiergeschirre durch Klettverschluss und die Verbindung - und gleichzeitig die verstellbare Länge - des Elements unter dem Brustkorb mit dem Rückenelement abnehmbar zu ermöglichen. Die Aufgabe ist die Befestigung des hook-Klettverschlusselements und des loop-Klettverschlusselements auf den Schultergurten, wobei ihre klettbare Verbindung das Element unter dem Brustkorb mit dem Rückenelement miteinander abnehmbar verbinden.

[0015] Die Aufgabe ist die gepolsterte Gestaltung des Anschlussortes auf dem Brustkorb und des Anschlussortes auf dem Schulterbereich auf der Seite von dem Brustkorb des Hundes her.

[0016] Die Aufgabe ist das hook-Klettverschlusselement in betriebsbereitem Zustand bedeckend in der Weise zu gestalten, dass es mit dem Hundefell nicht in Berührung kommen kann.

[0017] Die Aufgabe besteht darin, es zu ermöglichen, dass das, auf den Schultergurten befestigte loop-Klettverschlusselement länger ist, als das hook-Klettverschlusselement, dadurch wird es möglich sein, die größtmögliche Einstellung der Länge des Schultergurtes zu machen.

[0018] Die Aufgabe besteht darin, es zu ermöglichen, dass die Schlaufenelemente des Elements unter dem Brustkorb mit einem Deckungselement teilweise bedeckt werden, sie werden aber gleichzeitig durch elastische Traggurte befestigt, um die Schultergurte einfacher ein- und ausfädeln zu können, wobei die Schlaufenelemente unter dem Deckungselement ausgezogen werden können. Allgemeines Ziel ist es, um es zu ermöglichen, dass die Brustpolsterung schnell und glatt durch Klettverschlüsse abgenommen und angebracht werden. Ein sekundäres Ziel ist, die Schlaufenelemente durch elastischen Befestigungsbänder auf der Brustpolsterung zu befestigen und die Schlaufenelemente mindestens teilweise mit einem Deckungselement zu decken.

[0019] Durch Spannung der elastischen Befestigungsbänder kann der Schultergurt durch je ein Schlaufenelement einfach durchgeschlüpft werden. Die Schlaufenelemente sollen aus dem Deckungselement ausziehbar und gut zugänglich sein. Das Ziel ist es, die elastischen Befestigungselemente, gleichzeitig die Belastung des Brustkorbes und auch der Schulterteile bei der Leinenführung zu dämpfen. Das Ziel ist es, die Länge der Brustpolsterung einzustellen und die Brustpolsterung aus dem Gurt unter dem Brustkorb demontieren zu können. Auf dem Gurt unter dem Brustkorb soll ein Schlaufenelement befestigt werden, in dem der untere lastentragende Abschnitt des Elements unter dem Brustkorb eingeführt und sein unterer zurückgefalteter Abschnitt zurückgefaltet ist; das auf dem lastentragenden Abschnitt befestigte untere loop-Teil soll mit dem, auf dem zurückgefalteten Abschnitt angebrachten unterem hook-Teil angeschlossen werden. Das Ziel ist es, es zu ermöglichen, dass das Element unter dem Brustkorb mit dem Wachstum des Hundes austauschbar und mit dem Rückenteil kompatibel sein soll.

[0020] Das Gebrauchsmuster ist also ein Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb, wobei das Y-front-Geschirr auf einem Rückenelement ein, auf der Achsenlinie bei der Rückgratslinie angebrachten Leinenanschluss hat; das Rückenelement hat einen Anschlussplatz auf dem Schulterbereich an seinem Ende von dem Genick her, aus dem je ein Schultergurt mit verstellbarer Länge auf beiden Seiten des Halses nach unten, in die Richtung der Vorderbeine des Tieres läuft, das in den Anschlussplatz auf dem Brustkorb des Elements unter dem Brustkorb einläuft. Auf der gegenüberliegenden Seite des Anschlussplatzes auf dem Schulterbereich von dem Rückenelement ist einen Rückengurt angeschlossen, auf dem mit einer Schnalle offenbare Gurt unter dem Brustkorb gestaltet ist und der mit dem Element unter dem Brustkorb verbunden ist; der Rückengurt ist mit dem Element unter dem Brustkorb verbunden, das sich in die Richtung der Schultergurte ausgedehnt

und in dem Anschlussplatz auf dem Brustkorb durch Schultergurte angeschlossen ist.

[0021] Die zwei Schultergurte können durch Klettverschluss geöffnet werden und sie sind auf sich selbst zurückschließend in der Weise gestaltet, dass der Schultergurt aus einem lastentragenden Abschnitt und aus einem zurückgefalteten Abschnitt besteht; des Weiteren ist auf dem lastentragenden Abschnitt das loop-Klettverschlusselement, auf dem zurückgefalteten Abschnitt das hook-Klettverschlusselement.

Mit der Öffnung des, auf dem Element unter dem Brustkorb angeschlossene loop-Klettverschlusselements und hook-Klettverschlusselements der Schultergurte kann aus dem Rückenelement das Element unter dem Brustkorb abgenommen werden.

[0022] Die Schultergurte, insbesondere mindestens die hook-Klettverschlusselemente auf beiden Seiten der Achsenlinie an der Rückgratslinie werden durch je ein Schlaufenelement durchgeschlüpft.

[0023] Das Element unter dem Brustkorb besteht aus einem zurückgefalteten Abschnitt und aus dem, auf ihm befestigten hook-Teil, des Weiteren aus einem unteren lastentragenden Abschnitt und aus dem, auf ihm befestigten loop-Teil. Der untere zurückgefaltete Abschnitt und das, auf ihm befestigte untere hook-Teil sind durch eine Schlaufe unter dem Brustkorb eingeführt und er ist auf dem unteren loop-Teil des unteren lastentragenden Abschnitts zurückgefaltet. Das Element unter dem Brustkorb schließt sich an dem Gurt unter dem Brustkorb durch eine Schlaufe unter dem Brustkorb an.

[0024] In einer vorteilhaften Ausführung sind die Schultergurte fest an dem Rückenelement in dem Anschlussplatz auf dem Schulterbereich befestigt und sie schließen sich an dem Element unter dem Brustkorb im Anschlussplatz auf dem Brustkorb an. In dieser Ausführung ist das Element unter dem Brustkorb eine Brustpolsterung, die an dem Gurt unter dem Brustkorb fest befestigt ist und es ist abnehmbar an den Schultergurten befestigt, die Schlaufenelemente sind auf dem Anschlussplatz auf dem Brustkorb befestigt.

Das Element unter dem Brustkorb wird durch das Ablösen von den Schultergurten abgelöst.

[0025] Nach einer anderen vorteilhaften Ausführung sind die Schultergurte ablösbar an dem Rückenelement in dem Anschlussplatz auf dem Schulterbereich befestigt und sie schließen sich fest an dem Element unter dem Brustkorb im Anschlussort auf dem Brustkorb an. Auf dem lastentragenden Abschnitt der Schultergurte ist eine Fütterung befestigt. Die Schlaufenelemente sind in dem Anschlussort auf dem Schulterbereich befestigt. Auf dem Element unter dem Brustkorb ist eine Brustpolsterung befestigt,

die sich fest an die Schultergurte anschließt und abnehmbar mit dem Gurt unter dem Brustkorb verbunden ist; das Schlaufenelement unter dem Brustkorb ist mit dem Gurt unter dem Brustkorb befestigt.

Das Element unter dem Brustkorb wird zusammen mit der Ablösung der Schultergurte abgelöst.

[0026] Das Gebrauchsmuster wird durch folgende Abbildungen vorgestellt.

1. **Fig. 1** stellt das Y-front-Geschirr in einer perspektivischen Abbildung dar; hier werden die Schultergurte, ihre Bestandteile und die Brustpolsterung dargestellt, wobei die Schlaufenelemente in dieser Ausführung befestigt worden sind.

2. **Fig. 2** stellt das Element unter dem Brustkorb nach der Ausführung von **Fig. 1** dar, wobei ein Teil des Anschlussplatzes auf dem Brustkorb in einem Ausbruch des Deckungselements, und innerhalb des Ausbruches das elastische Befestigungsband und das Schlaufenelement sichtbar sind.

3. **Fig. 3** stellt die, auf dem Anschlussort des Rückenteils angebrachte Schlaufenelemente auf beiden Seiten der Achsenlinie an der Rückgratslinie, des Weiteren die Bestandteile der Schultergurte dar.

[0027] **Fig. 1** stellt das Y-front-Geschirr räumlich dar, das ein **17** Rückenelement hat, auf dem ein **17a** Rückengurt senkrecht auf die **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie befestigt ist und der **17a** Rückengurt eine **16** Schnalle hat, die in dem **15** Gurt unter dem Brustkorb fortgesetzt wird. Das **17** Rückenelement hat vorteilhaft eine Schaumstoff-Gestaltung und hat ein formhaltendes Material. Der **15** Gurt unter dem Brustkorb läuft unter dem **24** Element unter dem Brustkorb und er ist in der vorteilhaftesten Gestaltung mit einer Naht zu dem **24** Element unter dem Brustkorb befestigt, des Weiteren reicht er über das **24** Element unter dem Brustkorb hinaus und er kommt auf der gegenüberliegenden Seite der Achsenlinie der Rückgratslinie wieder in dem **17** Rückenelement an. Das **24** Element unter dem Brustkorb ist nach der vorliegenden Gestaltung mit einer **3** Brustpolsterung versehen, die vorteilhaft aus einem Schaumstoff-Material mit geschlossener Zellstruktur hergestellt wird. Das **24** Element unter dem Brustkorb erstreckt sich mindestens bis dem Gurt unter dem Brustkorb und ist auf dem **15** Gurt unter dem Brustkorb fest befestigt. Das **24** Element unter dem Brustkorb hat einen **11** Anschlussort auf dem Brustkorb, auf dem je ein **4** Schultergurt durch je ein **10** Schlaufenelement durchgeführt und auf sich selbst in einer vorteilhaften Ausführung in die Richtung des **9** Anschlussortes auf dem Schulterbereich zurückgefaltet ist. Die **3** Brustpolsterung öffnet sich bei den **4** Schultergurten in einer ‚V‘-Form. Die **10** Schlaufen sind von der Seite des Hundes her mit **3** Brustpolsterung gepolstert.

[0028] Auf dem **17** Rückenelement auf der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie ist ein **23** Leinenanschluss befestigt.

[0029] Auf dem Ende des **17** Rückenelements in die Richtung des Genicks ist ein **9** Anschlussort auf dem Schulterbereich, aus dem, auf beiden Seiten des Halses nach unten, in die Richtung der Vorderbeine des Hundes je ein **4** Schultergurt mit verstellbarer Länge gestaltet sind, die den **11** Anschlussort auf dem Brustkorb der **3** Brustpolsterung stoßen. Der **11** Anschlussort auf dem Brustkorb ist der Anschlussort der **4** Schultergurte und der **3** Brustpolsterung. Das **24** Element unter dem Brustkorb ist mit dem **17** Rückenteil durch **4** Schultergurte ablösbar verbunden. Das **24** Element unter dem Brustkorb ist durch die Polsterung mit dem **17** Rückenelement verbunden. Das **24** Element unter dem Brustkorb kann mit einer **16** Schnalle aus dem **17** Rückenelement abgenommen werden.

[0030] Der **4** Schultergurt hat einen **5** lastentragenden Abschnitt, auf dem ein **6** loop-Klettverschluss-element befestigt ist; sein **5** lastentragender Abschnitt stößt das, auf der **3** Brustpolsterung befestigte **10** Schlaufenelement und der **7** zurückgefaltete Abschnitt des **4** Schultergurtes ist durch das **10** Schlaufenelement durchlaufend in die Richtung des **9** Anschlussortes auf dem Schulterbereich auf dem **5** lastentragenden Abschnitt zurückgefaltet und er ist mit dem, auf dem **7** zurückgefalteten Abschnitt gestalteten **8** hook-Klettverschluss-element befestigt.

[0031] Das **6** loop-Klettverschluss-element und das **8** hook-Klettverschluss-element sind schmaler als der **5** lastentragende Abschnitt oder der **7** zurückgefaltete Abschnitt. Das **8** loop-Klettverschluss-element ist ein Klettverschluss mit einer größeren Oberfläche während das **6** loop-Klettverschluss-element eine samtene Gestaltung hat. Alle Seiten des **8** hook-Klettverschluss-elementes sind von dem Körper des Hundes getrennt.

[0032] Ein gegebener Abschnitt der hinauf wölbenden **3** Brustpolsterung ist von dem **11** Anschlussort auf dem Brustkorb in die Richtung der **4** Schultergurte, auf beiden Seiten der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie, auf welchem Abschnitt je ein **10** Schlaufenelement befestigt ist, durch das der **7** zurückgefaltete Abschnitt und das auf diesem Abschnitt gestaltete **8** hook-Klettverschluss-element durchgeführt ist.

[0033] **Fig. 2** stellt die **3** Brustpolsterung und die **4** Schultergurte nach **Fig. 1** in solcher Weise dar, dass das **13** Deckungselement einen Ausbruch hat.

[0034] Auf beiden Seiten der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie ist je ein **4** Schultergurt, das mit der **3** Brustpolsterung auf dem **11** Anschlussort auf dem Brustkorb verbunden ist. Die **4** Schultergurte sind

auf dem **11** Anschlussort auf dem Brustkorb durch die **10** Schlaufenelemente durchgeführt. Durch die **10** Schlaufenelemente sind - von der gegenüberliegenden Seite der **4** Schultergurte der **10** Schlaufenelemente - die **14** elastische Befestigungsbänder in die Richtung der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie durchgeführt. Die **14** elastische Befestigungsbänder sind an der **3** Brustpolsterung befestigt, dadurch werden auch die **10** Schlaufenelemente zur **3** Brustpolsterung befestigt. Die **14** elastische Befestigungsbänder sind vorteilhaft aus Elastomer gestaltet.

[0035] Die ganze Oberfläche der **14** elastischen Befestigungsbänder und 50% der Oberfläche der **10** Schlaufenelemente ist durch das **13** Deckungselement bedeckt. Das **13** Deckungselement ist vorteilhaft ein imprägniertes Gewebe und ist aus Nylon-Material hergestellt. Das **13** Deckungselement deckt teilweise die **3** Brustpolsterung. Der **15** Gurt unter dem Brustkorb ist auf der gegenüberliegenden Seite des **11** Anschlussortes auf dem Brustkorb der **3** Brustpolsterung zur **3** Brustpolsterung mit einer Naht befestigt.

[0036] Fig. 3 stellt je ein **10** Schlaufenelement auf beiden Seiten der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie, auf dem **9** Anschlussort auf dem Schulterbereich dar, die auf dem **17** Rückenelement mit einem **14** elastischen Befestigungsband befestigt sind, das vorteilhaft aus einem elastischen Material, z. B. aus Elastomer hergestellt wird. Der **5** lastentragende Abschnitt des **4** Schultergurts wird ins **10** Schlaufenelement eingeführt und der **7** zurückgefaltete Abschnitt durchgeschlüpft, dessen Länge mit einem Klettverschluss verstellt werden kann. Der Ausbruch stellt es dar, dass das **8** hook-Klettverschlusselement auf dem **7** zurückgefalteten Abschnitt befestigt wird.

[0037] Die **4** Schultergurte, insbesondere mindestens der **7** zurückgefaltete Abschnitt und das **8** hook-Klettverschlusselement auf beiden Seiten der **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie werden durch je ein **10** Schlaufenelement durchgeschlüpft, dann werden sie auf den **5** lastentragenden Abschnitt zurückgefaltet. Auf dem **5** lastentragenden Abschnitt wird in seiner vollen Länge das **6** loop-Klettverschlusselement befestigt. In seiner vollen Länge ist der **5** lastentragende Abschnitt mit einer **12** Fütterung, auf der Seite von dem Brustkorb des Hundes her, versehen. Die **12** Fütterung ist vorteilhaft schaumstoffartig und hat vorteilhaft ein Schaumstoff-Material mit geschlossener Zellstruktur. Das **6** loop-Klettverschlusselement hat eine samtene Gestaltung, während das **8** loop-Klettverschlusselement eine stachelige, hakige Oberfläche hat. Das **8** hook-Klettverschlusselement ist von dem Körper des Hundes getrennt, sonst kann es im Fell des Tieres hängen bleiben.

[0038] Das **1** Y-front-Geschirr hat ein **17** Rückenelement, auf dem auf der Seite von den **4** Schultergurten

her ein **9** Anschlussort auf dem Schulterbereich gestaltet ist. Der **17** Rückengurt kreuzt die **2** Achsenlinie an der Rückgratslinie am gegenüberliegenden Ende des **9** Anschlussortes auf dem Schulterbereich; auf dem **17a**. Rückengurt sind die **16** Schnalle, in deren Fortsetzung der **15** Gurt unter dem Brustkorb befestigt.

Die **14** elastischen Befestigungsbänder sind durch die **10** Schlaufenelemente, von der gegenüberliegenden Seite der **4** Schultergurte der **10** Schlaufenelemente, in die Richtung des **17a**. Rückengurts durchgeführt. Die **14** elastischen Befestigungsbänder sind zum **17** Rückenelement, auf dessen **9** Anschlussort auf dem Schulterbereich befestigt.

[0039] Auf der gegenüberliegenden Seite des **9** Anschlussortes auf dem Schulterbereich des **17** Rückenelement ist der **23** Leinenanschluss befestigt. Bei dieser Gestaltung ist eine **18** Schlaufe unter dem Brustkorb auf dem **15** Gurt unter dem Brustkorb befestigt, in dieser Schlaufe ist der **19** lastentragende Abschnitt des **24** Elements unter dem Brustkorb eingeführt und sein **19** unterer lastentragender Abschnitt durchgeschlüpft, und auf den **19** unteren lastentragenden Abschnitt zurückgefaltet. In einem Ausbruch ist es dargestellt, dass der **20** untere zurückgefaltete Abschnitt mit dem **20** unteren zurückgefalteten Abschnitt durch einen Klettverschluss - durch das auf dem **19** unteren lastentragende Abschnitt gestalteten **21** unteren loop-Teil und das auf dem **20** unteren zurückgefalteten Abschnitt gestalteten unteren **22** hook-Teil - verbunden ist. Die **4** Schultergurte zusammen mit dem **15** Gurt unter dem Brustkorb können aus der **18** Schlaufe unter dem Brustkorb und dadurch aus dem **15** Gurt unter dem Brustkorb abgenommen werden.

[0040] Das untere **21** loop-Teil und das untere **22** hook-Teil sind schmaler als der **19** untere lastentragende Abschnitt oder der **20** untere zurückgefaltete Abschnitt.

Das **24** Element unter dem Brustkorb wird zu den **4** Schultergurten in dem **11** Anschlussort auf dem Brustkorb verbunden. Der **19** untere lastentragende Abschnitt des **24** Elements unter dem Brustkorb wird zum **5** lastentragenden Abschnitt des **4** Schultergurts auf dem Bereich von dem Brustkorb des Hundes her durch die **12** Fütterung mit einer Naht befestigt, während das **20** untere zurückgefaltete Abschnitt durch das **22** untere hook-Teil und durch das **6** loop-Klettverschlusselement des **5** lastentragenden Abschnitts ablösbar befestigt ist.

[0041] Der **19** untere lastentragende Abschnitt des **24** Elements unter dem Brustkorb ist auf dem Bereich des **11** Anschlussortes auf dem Brustkorb mit einer **3** Brustpolsterung gepolstert. Die **3** Brustpolsterung ist zum **19** lastentragenden Abschnitt mit einer Naht befestigt und sie deckt teilweise oder in seiner vollen Länge den **19** lastentragenden Abschnitt ab.

[0042] Das Gebrauchsmuster stellt die Gestaltung und die Vorteile der, mit Klettverschluss ablösba- ren Schultergurte und des aus dem Rückenelement abnehmbaren Gurt unter dem Brustkorb dar. Die, die Schlaufenelemente haltenden elastischen Befestigungs- bänder bieten eine vorteilhafte Lösung nicht nur bei der Linderung der Mikrozugbewegungen, sondern sie ermöglichen auch die einfache Zugäng- lichkeit zu den Schlaufenelementen, wenn sie mit ei- nem Deckungselement versehen sind. Die Öffenbar- keit der Schultergurte mit Klettverschluss-Gestaltung ermöglichen es, dass das Element unter dem Brust- korb getauscht werden kann. Dadurch kann das Ele- ment unter dem Brustkorb einfach und separat gerei- nigt und mit dem Wachstum des Hundes gegen ein größeres getauscht werden.

Bezugszeichenliste

1. Y-front-Geschirr
2. Achsenlinie an der Rückgratslinie
3. Brustpolsterung
4. Schultergurt
5. lastentragender Abschnitt
6. loop-Klettverschlusselement
7. zurückgefalteter Abschnitt
8. hook-Klettverschlusselement
9. Anschlussort auf dem Schulterbereich
10. Schlaufenelement
11. Anschlussort auf dem Brustkorb
12. Fütterung
13. Deckungselement
14. elastisches Befestigungsband
15. Gurt unter dem Brustkorb
16. Schnalle
17. Rückenelement
- 17a. Rückengurt
18. Schlaufe unter dem Brustkorb
19. unterer lastentragender Abschnitt
20. unterer zurückgefalteter Abschnitt
21. unteres loop-Teil
22. unteres hook-Teil
23. Leinenanschluss
24. Element unter dem Brustkorb

ZITATE ENTHALTEN IN DER BESCHREIBUNG

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde automatisiert erzeugt und ist ausschließlich zur besseren Information des Lesers aufgenommen. Die Liste ist nicht Bestandteil der deutschen Patent- bzw. Gebrauchsmusteranmeldung. Das DPMA übernimmt keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

Zitierte Patentliteratur

- DE 20219554 U1 [0005]
- DE 20304940 U1 [0005]
- US 2007/0034164 A1 [0011]
- US 2007/0044735 [0012]

Schutzansprüche

1. Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb für Tiere, vor allem für Hunde, wobei das Y-front-Geschirr (1) einen auf der Achsenlinie an der Rückgratslinie (2) angebrachten Leinenanschluss (23) auf einem Rückenelement (17) hat; das Rückenelement (17) hat am Ende von dem Genick her einen Anschlussort auf dem Schulterbereich (9), aus dem auf beiden Seiten des Halses nach unten, in die Richtung der Vorderbeine des Tieres je ein Schultergurt (4) mit verstellbarer Länge läuft, der in den Anschlussort auf dem Brustkorb (11) des Elements unter dem Brustkorb (24) einläuft, und auf der gegenüberliegenden Seite des Anschlussortes auf dem Schulterbereich (9) von dem Rückenelement (17) ein Rückengurt (17a) angeschlossen ist, auf dem ein mit Schnalle (16) offener Gurt unter dem Brustkorb gestaltet und mit dem Element unter dem Brustkorb (24) verbunden ist, das sich in die Richtung der Schultergurte (4) erstreckt und auf dem Anschlussort auf dem Brustkorb (11) mit dem Schultergurt (4) angeschlossen ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass die auf dem Element unter dem Brustkorb (24) angeschlossene Schultergurte (4) eine Klettverschluss-Gestaltung haben, und sie können mit der Öffnung ihres loop-Klettverschlusselements (6) und des hook-Klettverschlusselements (8) der Schultergurte (4) aus dem Rückenelement (17) das Element unter dem Brustkorb abgenommen werden.

2. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schultergurte (4), insbesondere mindestens die hook-Klettverschlusselemente (8) auf beiden Seiten der Achsenlinie an der Rückgratslinie (2) durch je ein Schlaufenelement (10) durchgeschlüpft werden.

3. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-2, **dadurch gekennzeichnet**, dass beide Schultergurte (4) aus einem lastentragenden Abschnitt (5) und aus einem auf sie befestigten loop-Klettverschlusselement (6), des Weiteren aus einem, durch das Schlaufenelement (10) durchgeschlüpften und auf dem loop-Klettverschlusselement (6) des lastentragenden Abschnitts (5) anliegenden zurückgefalteten Abschnitt (7) und auf ihm befestigten hook-Klettverschlusselement (8) bestehen.

4. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-3, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Element unter dem Brustkorb (24) durch eine Schlaufe unter dem Brustkorb (18) durchgeschlüpft und zum Gurt unter dem Brustkorb (15) ablösbar angeschlossen ist.

5. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-4, **dadurch ge-**

kennzeichnet, dass der untere zurückgefaltete Abschnitt (20) und das auf ihm befestigte untere loop-Teil (22) durch die Schlaufe unter dem Brustkorb (18) des Elements unter dem Brustkorb (24) durchgeführt und auf dem unteren lastentragenden Abschnitt (19), auf dessen unterem loop-Teil (21) zurückgefaltet ist.

6. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-5, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Element unter dem Brustkorb (24) eine Brustpolsterung (3) hat.

7. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schlaufenelemente (10) in dem Anschlussort auf dem Schulterbereich (9) befestigt werden.

8. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-7, **dadurch gekennzeichnet**, dass das, die Schlaufenelemente (10) haltende elastische Befestigungsband (14) in dem Anschlussort auf dem Schulterbereich (9) des Rückenelements (17) elastisch ist.

9. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-8, **dadurch gekennzeichnet**, dass eine Fütterung (12) auf dem lastentragenden Abschnitt (5) der Schultergurte (4) fest befestigt ist.

10. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 1-3, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Schlaufenelemente (10) in dem Anschlussort auf dem Schulterbereich (11) befestigt sind.

11. Das Y-front-Geschirr mit einem Element unter dem Brustkorb nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet**, dass das, die Schlaufenelemente (10) haltende elastische Befestigungsband (14) in dem Anschlussort auf dem Brustkorb (11) des Elements unter dem Brustkorb (24) elastisch ist.

Es folgen 3 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

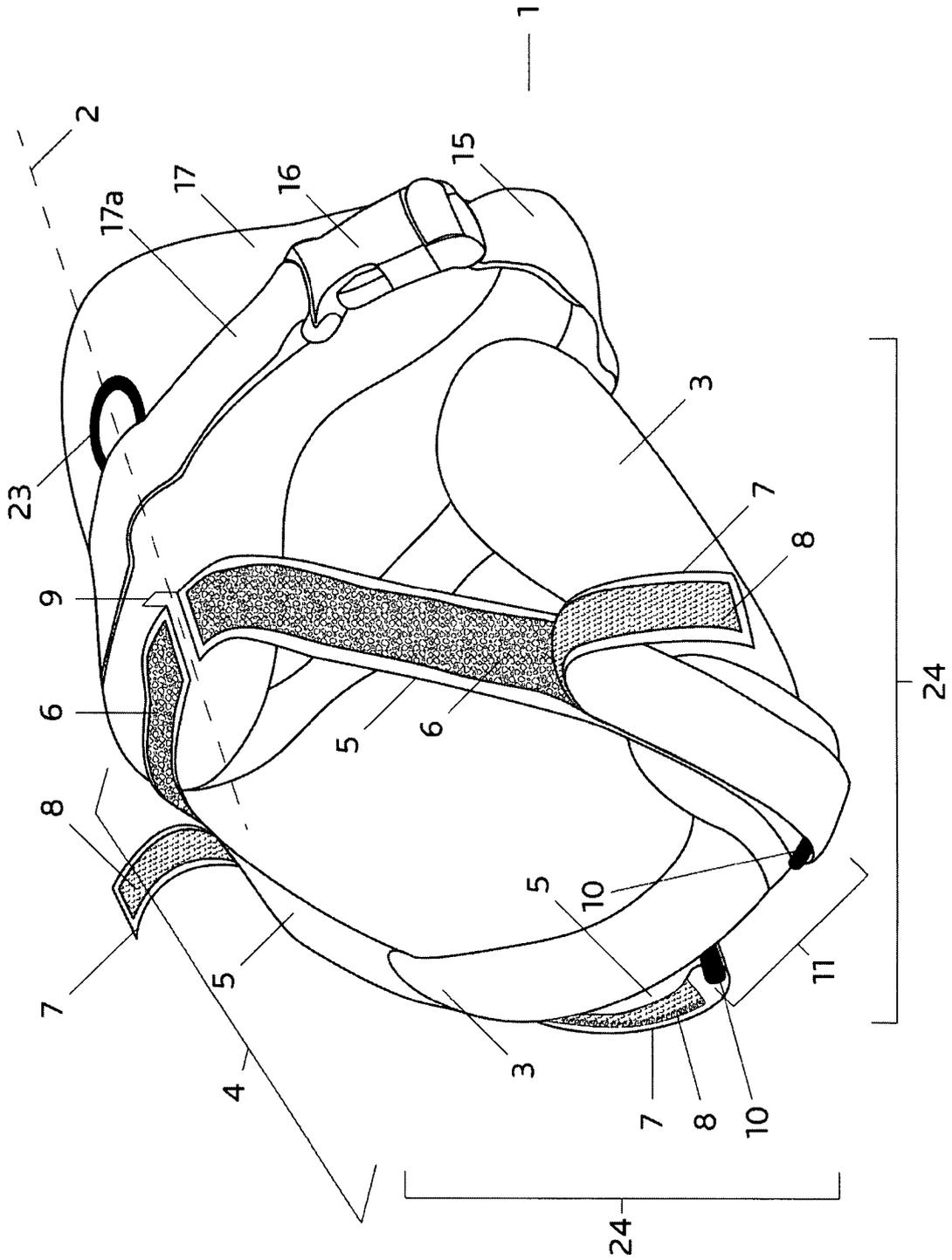


Fig. 1

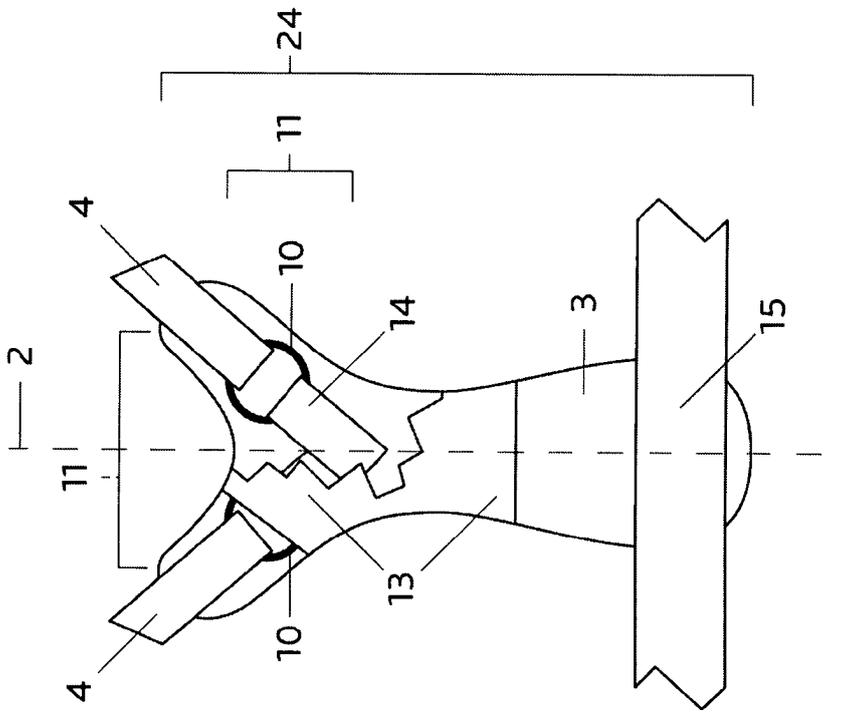


Fig. 2

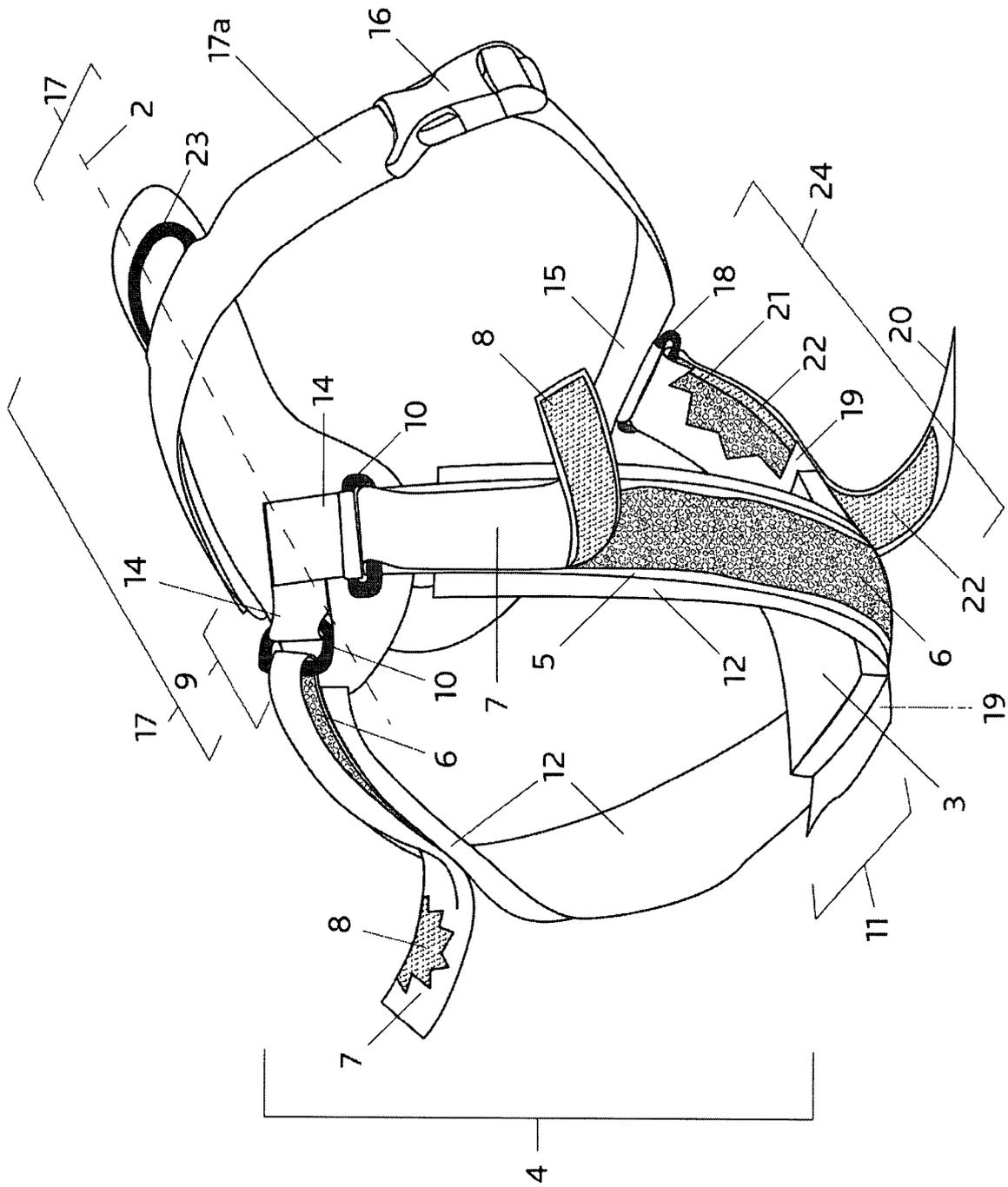


Fig. 3